



Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald

Stadt Übach-Palenberg
Postfach 1220
52527 Übach-Palenberg

14.08.2012
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
210-12-12.003
bei Antwort bitte angeben

Joachim Knoth
Fachgebietsleiter Betreuung
Telefon 02429/940031
Mobil 0049171/5870531

joachim.knoth@wald-und-
holz.nrw.de

Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag mit der Forstbetriebsge- meinschaft Selfkant

Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jungnitsch,

hiermit übersende ich Ihnen den Forstwirtschaftsplan für das kommende Forstwirtschaftsjahr.

Im kommenden Forstwirtschaftsjahr sind ausschließlich Vornutzungen geplant.

Diese Strukturdurchforstungen fördern die Stabilität der Bestände und dienen zudem der Werterhöhung, da gut geformte Bestandesglieder gefördert werden. Insgesamt fallen für die Hauung Kosten in Höhe von 13.623.-- € an.

Diverse Ersatzaufforstungen für Waldverluste in verschiedenen Bebauungsplänen prägen diesen Forstwirtschaftsplan. Durch diese Arbeiten, sowie Kosten für das Freischneiden, ergeben sich Kosten von 29.127.-- € im Bereich der Bestandesbegründung.

Die Waldschutzmaßnahmen schlagen mit 1.000.-- € zu Buche.

Die geplante Jungbestandspflege dient einer Verbesserung der Qualität und Stabilität der Bestände. Für den Bereich der Jungbestandspflege sind Ausgaben in Höhe von 2258.-- € vorgesehen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Regionalforstamt Rureifel-
Jülicher Börde
Kirchstraße 2
52393 Hürtgenwald
Telefon +49 2429 9400-0
Telefax +49 2429 9400-85
rureifel-juelicher-
boerde@wald-und-
holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



Im Bereich der Wegeunterhaltung sind nur dringend notwendige Maßnahmen für Aufrieb und Instandsetzung in Höhe von 6.500.-- € in Ansatz gebracht.

Wie schon in den vergangenen Jahren nimmt der Bereich des Naturschutzes ebenfalls einen Teil des Finanzvolumens in Anspruch. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Pflege der Scherpenseeler Heide. in diesem Bereich sind Ausgaben in Höhe von 1.450.-- € geplant.

Für übrige Betriebsmaßnahmen wurden 250.-- € in Ansatz gebracht.

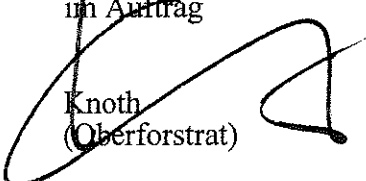
Der Forstwirtschaftsplan schließt ab mit Kosten in Höhe von 54.208.-- €, denen Einnahmen in Höhe von 20.000.-- € aus Holzverkauf gegenüberstehen.

Sofern Ihre parlamentarischen Gremien dem Wirtschaftsplan zugestimmt haben, bitte ich Sie die beiliegende Einverständniserklärung unterschrieben an mich zurückzusenden und die erforderlichen Haushaltsmittel zur Durchführung des Wirtschaftsplans zur Verfügung zu stellen.

Selbstverständlich ist das Forstamt gerne bereit, den Plan in einer Fachauschusssitzung näher zu erläutern. Sollte Ihrerseits Interesse daran bestehen, bitte ich einen Termin mit mir abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Knoth
(Oberforstrat)



Wirtschaftsplan für die

FWJ 2013

Stadt Übach-Palenberg

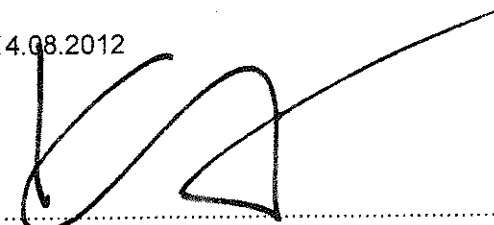
Aufgestellt: Geilenkirchen, den 13.08.2012

Unterschrift :


.....
von der Heiden, Forstamtmann

geprüft: Hürtgenwald, den 14.08.2012

Unterschrift :


.....
Knoth, Oberforstrat

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Aurenfel-Jülicher Börde
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29 / 94 00-0 • Fax: 94 00-85
www.wald-und-holz.nrw.de

Teil 1 des Wirtschaftsplanes - Holzeinschlag und Rücken -

1. Hiebsatz der Forsteinrichtung vom 01.01. 2004 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung							0
Vornutzung	13	8	24	60	27		132
Gesamt	13	8	24	60	27	0	132

2. Ausgeglicherer Hiebsatz des lfd. Forstwirtschaftsjahres 2012 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung	0	0	-110	-5	0	0	-115
Vornutzung	17	-1	66	86	26	-1	192
Gesamt	17	-1	-44	81	26	-1	77

3. Einschlagsplanung /Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung	0	0	0	0	0	0	0
Vornutzung	14	10	2	181	254	0	461
Gesamt	14	10	2	181	254	0	461
vom Hundert des ausgeglichenen Hiebsatzes.....				596%			

4. Rückeplanung/Efm o. R.

Selbstwerber	12
Unternehmer	449
Zusammen	461

5. Kostenplanung

	fm	€	Löhne	Unternehmer	Sachkosten	Gesamt
1. Holzeinschlag	449	13,00		5837,00	0,00	5837,00
2. Rücken	449	14,00		6286,00	0,00	6286,00
3. Sonstige Kosten				1500,00	0,00	1500,00
Kosten für Holzeinschlag und Rücken			0	13623,00	0,00	13623,00

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

1	2	3	4	5	6	8	9
Forstort			Planung	veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbt.	ha,qm	Beschreibung der geplanten Arbeiten	im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst.	lfd. m		€	€	€	€
			3. Bestandespflege				
			3.1 Jungwuchs- und Jungbestandspflege				
27	C	1,43	Läuterung des 37j. Eichen-Birkenstangenholzes mit der Motorsäge, 60-80 Stk./Ha				
			je Ha	600,00	858,00	858,00	
1	A	1,01	Läuterung des 20 - 26j. Buchenvoranbaus, Förderung der Elsbeeren, Aushieb von deren Bedrängern, sonst ringeln der Protzen und Schlechtgeformten (80-100 Stk./Ha)				
			je Ha	500,00	505,00	505,00	
1	C	1,14	Jungwuchspflege des 20j. Buchenvoranbaus, Förderung von Eßkastanie, Elsbeere, Kirsche Aushieb von schlechtgeformten Exemplaren				
			je Ha	500,00	570,00	570,00	
1	C	0,16	Läuterung des 26j. Buchen-/Kirschenbestandes mit der Kambiflex, 60-80 Stk./Ha,				
			je Ha	500,00	80,00	80,00	
1	D	0,14	Läuterung des 26j. Buchen-/Kirschenbestandes mit der Kambiflex, 60-80 Stk./Ha,				
			je Ha	500,00	70,00	70,00	
3	G	0,35	Läuterung des 27j. Eichen-Buchenstangenholzes mit der Kambiflex, 60-80 Stk./Ha, Zurückdrängen des Ahorns, Steilrandbekämpfung mit der MS				
			je Ha	500,00	175,00	175,00	
			3.2 Astung				
			-				
					2258,00	2258,00	0,00

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Zusammenstellung der Kosten für Betriebsmaßnahmen im Walde

Planung Ausführung	Haushaltsstelle	Unternehmer	Sachkosten	Zusammen
		€	€	€
0. Holzeinschlag und Rücken		13623	0	13623
1. Bestandesbegründung		12670	16457	29127
2. Waldschutz		500	500	1000
3. Bestandespflege		2258	0	2258
4. Wegebau		3750	2750	6500
6. Besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit		1450	0	1450
7. Übrige Betriebsmaßnahmen		250	0	250
Insgesamt		34501	19707	54208

gepl. Einnahmen Holzverkauf

20.000 €

zusammen:

20.000 €

Anlage für den Forstwirtschaftsplan

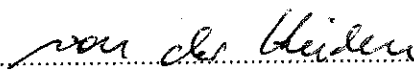
FWJ 2013

Ersatzaufforstungen
für div. Beplä

Stadt
Übach-Palenberg

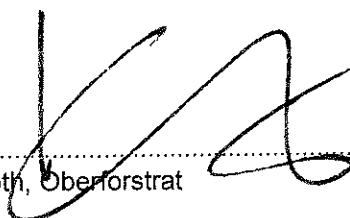
Aufgestellt: Geilenkirchen, den 10.08.2011

Unterschrift :


von der Heiden, Forstamtmann

geprüft: Hürtgenwald, den 23.08.2011

Unterschrift :


Knoth, Oberforstrat

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Hürtgenwald
Kirchstraße 2, 52313 Hürtgenwald
Tel: 0 24 29 / 94 00-0 • Fax: 0 24 29-03
www.wald-und-holz.nrw.de

Ackeraufforstung in der Gem. Übach-Palenberg, Flur 67216							
Ausgleich für BePla 85							
1	2	3	4	5	6	8	9
Forstort		Planung		veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbl.	ha,qm	Beschreibung der geplanten Arbeiten	im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst.	lfd. m		€	€	€	€
6	216	0,08	Belassung eines Wildkrautsaums in einer Breite von 3 m, entlang der Außengrenzen der Erstaufforstung, außer der Waldgrenze, Einsaat mit einer Wildkrautmischung		1000,00	500,00	500,00
			Abpflocken der Grenze mit Eichenpfählen, alle 10 m, (17 Pfähle)				
		0,18	Anlage eines 7 m breiten Waldrandgürtels aus				
			130 gem. Schneeball				
			130 Kornelkirsche				
			130 Hartriegel				
			130 Weißdorn				
			130 Hundsrosen				
			130 Hasel				
			130 Mispeln				
			alle Waldrandarten in Gruppen zu ~ 10 Pflanzen gemischt im Verband 2 x1 m				
		0,20	Die Kernzone wird einreihig gebildet aus:				
			1.000 Rotbuchen , Herk. 810 01, 1+2, 120/150				
			Verb. 2 x 0,75				
			an den Rändern der Kernzone				
			gemischt in Gruppen von ~ 25 Stück mit:				
			55 Vogelkirschen im Verb. 2 x 1,5 m				
			55 Elsbeeren im Verb. 2 x 1,5 m				
			55 Speierling im Verb. 2 x 1,5 m				
			Ankauf	1,50	3120,00		3120,00
			Pflanzung	0,75	1560,00	1560,00	
Ackeraufforstung in der Gem. Übach-Palenberg, Flur 7772/1							
und Flur 7/75 als Ausgleich für BePla 85							
7	72/1	0,02	Belassung eines Wildkrautsaums in einer Breite von 3 m, entlang der Wegegrenze der Erstaufforstung (zum grünen Weg)				
7	75		Einsaat mit einer Wildkrautmischung		800,00	400,00	400,00
			Abpflocken der Grenze mit Eichenpfählen, alle 10 m, (12 Pfähle an der südlichen Grenze)				

7 72/1	0,09	Anlage eines 7 m breiten Waldrandgürtels				
7 75		entlang des grünen Weges und eines 6 m breiten Waldrandes zur Obstwiese aus				
		65 gem. Schneeball				
		65 Kornelkirsche				
		65 Hartriegel				
		65 Weißdorn				
		65 Hundsrosen				
		65 Hasel				
		65 Mispeln				
		alle Waldrandarten in Gruppen zu ~ 10 Pflanzen				
		gemischt im Verband 2 x1 m				
	0,34	Die Kernzone wird einreihig gebildet aus:				
		2.000 Rotbuchen , Herk. 810 01, 1+2, 120/150				
		Verb. 2 x 0,75				
		an den Rändern der Kernzone				
		gemischt in Gruppen von ~ 25 Stück mit:				
		40 Vogelkirschen im Verb. 2 x 1,5 m				
		40 Elsbeeren im Verb. 2 x 1,5 m				
		40 Speierling im Verb. 2 x 1,5 m				
		Ankauf	1,50	3870,00		3870,00
		Pflanzung	0,75	1930,00	1930,00	
Ackeraufforstung in der Gem. Übach-Palenberg, Flur 7/81/1 und Flur 7/83 als Ausgleich für BePla 85						
7 81/1	0,09	Belassung eines Wildkrautsaums in einer Breite				
7 83		von 3 m , entlang der Parzellengrenze der Erst-				
		aufforstung zu landw. Flächen und Wegen				
		Einsaat mit einer Wildkrautmischung		1000,00	500,00	500,00
		Abpflocken der Grenze mit Eichenpfählen, alle				
		10 m, (24 Pfähle an der nördl. und südl. Grenze)				
	0,18	Anlage eines 7 m breiten Waldrandgürtels				
		entlang der Wege und eines 6 m breiten Waldrandes zur Obstwiese aus				
		125 gem. Schneeball				
		125 Kornelkirsche				
		125 Hartriegel				
		135 Weißdorn				
		135 Hundsrosen				
		125 Hasel				
		125 Mispeln				
		alle Waldrandarten in Gruppen zu ~ 10 Pflanzen				
		gemischt im Verband 2 x1 m				
	0,40	Die Kernzone wird einreihig gebildet aus:				
		2.330 Rotbuchen , Herk. 810 01, 1+2, 120/150				
		Verb. 2 x 0,75				
		an den Rändern der Kernzone				
		gemischt in Gruppen von ~ 25 Stück mit:				

			170 Vogelkirschen im Verb. 2 x 1,5 m				
			165 Elsbeeren im Verb. 2 x 1,5 m				
			165 Speierling im Verb. 2 x 1,5 m				
			Ankauf	1,50	5590,00		5590,00
			Pflanzung	0,75	2800,00	2800,00	
Ackeraufforstung in der Gem. Übach-Palenberg, Flur 32/385							
als Ausgleich für BePla 85							
32	385	0,03	Belassung eines Wildkrautsaums in einer Breite von 3 m , entlang der Parzellengrenze der Erst-aufforstung zu landw. Flächen und Wegen				
			Einsaat mit einer Wildkrautmischung		500,00	250,00	250,00
			Abpflocken der Grenze mit Eichenpfählen, alle 10 m, (8 Pfähle an der nördl. und südl. Grenze)				
		0,08	Anlage eines 7 m breiten Waldrandgürtels entlang des Weges/Straße und eines 6 m breiten Waldrandes zur Bebauung aus				
			60 gem. Schneeball				
			60 Kornelkirsche				
			60 Hartriegel				
			55 Weißdorn				
			60 Hundsrosen				
			55 Hasel				
			60 Mispeln				
			alle Waldrandarten in Gruppen zu ~ 10 Pflanzen gemischt im Verband 2 x1 m				
		0,03	Die Kernzone wird einreihig gebildet aus:				
			40 Vogelkirschen im Verb. 2 x 1,5 m				
			30 Elsbeeren im Verb. 2 x 1,5 m				
			30 Speierling im Verb. 2 x 1,5 m				
			gemischt in Gruppen von 15 - 20 Stück				
			Ankauf	1,50	770,00		770,00
			Pflanzung	0,75	380,00	380,00	
Ackeraufforstung in der Gem. Übach-Palenberg, Flur 51/46							
als Ausgleich für BePla 110							
32	385	0,05	Belassung eines Wildkrautsaums in einer Breite von 3 m , entlang der Parzellengrenze der Erst-aufforstung zu landw. Flächen und Wegen				
			Einsaat mit einer Wildkrautmischung		700,00	350,00	350,00
			Abpflocken der Grenze mit Eichenpfählen, alle 10 m, (12 Pfähle)				

[illegible]